



3687

Erstsemestrigende an der Universität Innsbruck. Gezählt werden Personen, die erstmals zu einem Studium zugelassen sind und vorher noch keine andere Hochschule besucht haben.

1867

Fachhochschüler starten in diesem Semester in Tirol als Studienanfänger ihre Ausbildung: 930 am MCI in Innsbruck, 487 an den Standorten der FH Gesundheit und 450 an der FH Kufstein.

480

Erstsemester gibt es an der Medizinischen Universität Innsbruck: 404 angehende Human- und 44 ZahnmedizinerInnen und 32 im Bachelor-Studium Molekulare Medizin.

350

Studenten beginnen ihr Studium an der UMIT, an der Pädagogischen Hochschule sind es 340 und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein 45.

Um die 7000 meist junge Menschen starten in den nächsten Tagen in Tirol an den Universitäten, Fachhochschulen, der UMIT, der Pädagogischen Hochschule und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule ihr Studium. Die Zahl kann sich erhöhen, weil Anmeldungen teils noch bis Ende Oktober möglich sind. Foto: Thomas Böhm

Startschuss für das neue Uni-Leben

Rund 34.000 StudentInnen zählt Innsbruck. Sechs Erstsemestrigende erzählen, warum sie sich für welchen Studienweg entschieden haben und was sie vom neuen Semester erwarten.

Von Anna Wanker, Klara Hürlimann, Liane Pircher



Max Steinlechner (19), Rechtswissenschaften

„Seit zwei, drei Jahren weiß ich, dass ich Jus studieren möchte. Mich fasziniert nämlich, dass wir im Alltag ständig mit Gesetzen zu tun haben. Rechtswissenschaften sind ja fast schon Volkswissenschaften. Schon als Kind fand ich es spannend, Dinge in unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und so, wie es mir am meisten eingeleuchtet hat, mit Überzeugung zu vertreten.“



Paul Langegger (25), Management & IT, MCI

„Ich bin gerne im Ausland, deshalb fange ich das Studium ‚Management, Communication & IT‘ am MCI Innsbruck an. Wirtschaft interessiert mich sehr. In den letzten Jahren habe ich unter anderem auf Bali gelebt und mitgeholfen, ein Ressort aufzubauen. In Innsbruck zu studieren, ist super, ich mag Tirol einfach gerne – das Ausland reizt mich ebenfalls.“



Laura Schiendl (20), Medizin

„Seit meiner Kindheit möchte ich Ärztin werden. Medizin interessiert mich sehr und auch wenn es klischeehaft klingt, ich möchte Menschen helfen. Direkt nach der Matura habe ich es schon einmal beim Aufnahme-test probiert, dann ein Jahr Biologie studiert zur Überbrückung. Heuer hat es geklappt. Jetzt steigt die Nervosität und ich freue mich, dass es endlich losgeht.“



Marianne Hofhansl (19), Translationswissenschaft

„Ich bin von Niederösterreich nach Tirol gezogen, um zu studieren. Es gefällt mir bisher sehr gut in Innsbruck. Ab Februar möchte ich Sport studieren, für das Herbstsemester ging sich der Aufnahme-test nicht aus, weil ich ein Jahr in Kanada gelebt habe. Inzwischen habe ich mich für Translationswissenschaft entschieden, weil mich auch Sprachen interessieren.“



Nika Diehr (19), Architektur

„Im letzten Jahr habe ich mir eine Auszeit genommen und bin viel gereist. Was ich studieren soll, habe ich lange überlegt. Jetzt habe ich mich für Architektur entschieden, das wollte ich vorher eigentlich nicht, weil meine Eltern InnenarchitektInnen sind. Ich interessiere mich aber sehr für neues Wohnen, für klimafreundliche Städte, also ‚green cities‘, und würde beruflich deshalb gerne in diese Richtung gehen. Schwierig war es, ein WG-Zimmer zu finden.“



Jasmin Kirchmair (20), Lehramt Fachbereich Ernährung, PHT

„Nach der Matura habe ich zunächst ein Jahr lang in einem Tourismusbüro gearbeitet. Jetzt möchte ich aber doch studieren und habe mich dazu entschlossen, an der Pädagogischen Hochschule vier Jahre lang den Fachbereich Ernährung zu machen. Damit kann ich dann an berufsbildenden höheren Schulen unterrichten. Ich koche leidenschaftlich gerne und arbeite gerne mit jungen Menschen. Deshalb bin ich sicher, dass es die richtige Wahl ist.“